

1. Gedenktafel für besondere Persönlichkeiten

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/2>

Vorschlagstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon länger begleitet mich folgende Idee, um unsere Stadt für die Bürger, aber auch für Besucher, möglicherweise noch interessanter zu machen.

Durch meine über 30jährige Erfahrung als Kirchen- und Stadtführerin, leben die Menschen der vergangenen Jahrhunderte für mich weiter, da sie unsere Stadt mitgeprägt haben. Wenn ich während meiner Führungen darauf hingewiesen habe, spürte man das Erstaunen der Zuhörer, da es sich um Menschen handelt die allseits bekannt sind, aber in Siegburg gelebt und auch gewirkt haben.

Dazu mein Vorschlag:

Erst vor wenigen Jahren ist der große Platz der Begegnung am Forum für die Bevölkerung initiiert worden. Für mich bedeutet der Platz nicht nur die Begegnung heute, sondern auch eine Begegnung mit den Menschen, die die Stadt mitgeprägt haben. Vor einigen Jahren konnte ich Köln dabei sein, als eine beschriftete Plexiglastafel z.B. am Deichmann Haus in Köln angebracht wurde, als Erinnerung für eine beispielhafte Haltung des Grafen von Moltke, durch die Geschehnisse des 2. Weltkrieges. Die Erinnerungstafel ist für seine Frau Freya, die ihren Ehemann unterstützte und bestärkte, während seines Widerstandes gegen das Regime und wie bekannt ist, wurde er hingerichtet.

Solch eine Tafel würde ich mir wünschen, für unsere geschichtsträchtigen Persönlichkeiten, an einer der Säulen außen, auf denen die Namen der bedeutenden Menschen(einige davon weltweit bekannt) um ihren Einsatz und ihr Wirken in der Stadt sichtbar zu machen.

Ich habe eine Liste derer zusammengestellt, die ich Ihnen gerne vorlegen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

1.000€

2. Überdachung auf dem Schulhof für alle Grundschulkinder

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/3>

Vorschlagstext

Im Zuge von Baumaßnahmen wurde im Herbst 2021 unsere alte Pausenhalle abgerissen. Diese diente dazu, dass sich die Kinder auch bei Regenwetter an der frischen Luft bewegen und aufhalten konnten. Aktuell besteht keine Möglichkeit mehr, dass sich die Kinder auf dem Schulhof unterstellen können. Es wäre im Interesse von knapp 300 Schulkindern, wenn man dafür zeitnah eine Lösung finden würde. Als Tut-mir-gut Schule ist Bewegung (auch bei schlechtem Wetter) für uns ein wesentlicher Baustein im Tagesablauf.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

Die preisliche Einschätzung muss bei einer Begehung vor Ort geklärt werden.

3. Atemschutzattracten für Kinderfeuerwehr

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/4>

Vorschlagstext

Die Atemschutzattracten öffnen neue Türen wenn es darum geht, die Ausbildung in der Kinderfeuerwehr praxisnah, spannend und realistischer zu gestalten. Von findigen Feuerwehrleuten konzipiert, sind die Attracten bereits seit vielen Jahren für ihre Robustheit und Hochwertigkeit bekannt und bei Kinder- und Jugendfeuerwehren in ganz Deutschland. Durch Atemschutzattracten halten weitere taktische Elemente Einzug in die Übungen. So spielen nun Rüstzeiten, Anlegen erweiterter "PSA" und evtl. auch die Atemschutzüberwachung eine Rolle bei der Ausbildung. So legen Ausbilder ganz nebenbei den Grundstein für spätere Standardabläufe und Einsatzgrundsätze der FwDV7. Das Modell ist extra für Kinderrücken konzipiert und besteht aus Kunststoff, so dass sie ein max. Gewicht von 1600g haben.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

2.500

4. Atemschutzattracten für Jugendfeuerwehr

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/5>

Vorschlagstext

Die Atemschutzattracten öffnen Jugendwarten neue Türen wenn es darum geht, die Ausbildung praxisnah, spannend und realistischer zu gestalten. Von findigen Feuerwehrleuten konzipiert, sind die Attracten bereits seit vielen Jahren für ihre Robustheit und Hochwertigkeit bekannt und Jugendfeuerwehren in ganz Deutschland im Einsatz. Durch unsere Atemschutzattracten (ASA) halten weitere taktische Elemente Einzug in die Übungen. So spielen nun Rüstzeiten, Anlegen erweiterter "PSA" und evtl. auch die Atemschutzüberwachung eine Rolle bei der Ausbildung. So legen Ausbilder ganz nebenbei den Grundstein für spätere Standardabläufe und Einsatzgrundsätze der FwDV7

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

3.800

3 Schaukeln für Kleinkinder

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/6>

Vorschlagstext

Für Kleinkinder gibt es auf vielen Spielplätzen nicht so viele Aktivitäten. Schön wäre z.B. eine Schaukel mit Sicherheitssitz, die man (wie beim Waldspielplatz) mit am Schaukelgerüst befestigt.

Da ich nicht weiß, wieviele Schaukelgerüste es in Siegburg gibt, habe ich mal mit 200,00€ für 10 Schaukeln gerechnet.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

2.000 €

6. Spielplatz spezielle für Jugendliche und junge Erwachsene

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/7>

Vorschlagstext

Die Nutzung von öffentlichen Spielplätzen ist meist bis zum 14. Lebensjahr erlaubt. Jugendliche werden dort nur bedingt oder gar nicht toleriert. Andererseits sprechen die dort vorhandenen Spielgeräte die jungen Erwachsenen nicht mehr an.

Öffentliche Plätze, wo sich Jugendliche ohne Beobachtung durch die Erwachsenen treffen und ihren Bewegungsdrang an verschiedenen Spielgeräten (insbesondere nach Corona) ausleben können sind nicht vorhanden bzw. häufig auf spezielle Interessen beschränkt (Kleinspielfeld, Basketballplatz, Skateboardplatz, Fitnessgeräte)

Daher schlage ich die Errichtung eines Jugendspielplatzes (ggfs. durch Umwandlung eines nicht so häufig frequentierten Spielplatzes) - gerne unter Jugendbeteiligung vor.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

-

7. Multifunktionsspieltische aus Beton

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/8>

Vorschlagstext

Spieltische aus Beton mit verschiedenen Spielmöglichkeiten (Bsp. Schach, Dame, Backgammon, Mühle...) in der Siegburger Innenstadt zum geselligen Beisammensein von Jung und Alt.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

4.000 €

8. Öffentliche Kinder- und Jugenddisco

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/9>

Vorschlagstext

Durchführung einer Jugenddisco analog zur Veranstaltung an Weiberfastnacht. In den 1980er Jahren gab es solche Veranstaltungen regelmäßig im Schulzentrum am Neuenhof.

Insbesondere nach Corona wäre eine solche Veranstaltung ein ideales Zusammentreffen von Jugendlichen zum gemeinsamen Feiern in einem geschütztem Rahmen. Die Kosten könnten durch Eintrittspreise/Getränke z. T. refinanziert werden.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

-

9. wetterfester (Winter)Spielplatz

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/12>

Vorschlagstext

Ich bin Vater zweier aktiver Kids. Immer wieder erlebe ich, dass es im Herbst zunehmend schwierig wird, geeignete Spielplätze zu finden. Alle Spielplätze sind als Untergrund mit Sand, Erde, Gras belegt. Bei Einsetzen der nassen und kalten Jahreszeit findet man dort häufig Matsch, Pfützen und viel Dreck vor. Auch wenn es dann tagelang nicht regnet, bleiben die Pfützen und die Feuchtigkeit, weil das Wasser nicht so schnell verdunstet. Kinder brauchen Bewegung an der frischen Luft, auch bei schlechtem Wetter!

In südlichen Ländern findet man häufig Spielplätze, die sich auf einer großen Tartanfläche befinden, so hat man den Fallschutz für die Kids und kann die Spielplätze oft wetterunabhängig benutzen. Teilbereiche könnte man durch Spannsegel auch ein wenig vor Regen schützen oder im Sommer vor der Sonne.

Kostenschätzung:

Fallschutzplatten aus Tartan und Untergrund (Kies, Splitt) für ca. 400 qm = ca. 20.000 - 25.000 €

Spannsegel: ca. 4.000 € (100 qm) - 8000 € (200 qm)

Arbeitsstunden: ca. 200 Std. á 80 € = 16.000 €

Idee:

Einen bestehenden innenstadtnahen Spielplatz mit diesem Untergrund ausstatten, dann bedarf es keiner neuen Spielgeräte und man kommt mit dem Budget hin, z. B. den neu zu gestaltenden Spielplatz an der Cecilienstr. mit diesem Untergrund und Sonnen-/Regensegel ausstatten.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

50.000 €

10. Öffentlicher Bücherschrank

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/13>

Vorschlagstext

Sehr geehrte Damen & Herren,

Ich habe folgenden Vorschlag:

In Siegburg fehlt, wie ich finde, ein öffentlicher Bücherschrank. Es wäre doch schön, wenn unsere Stadt, wie viele andere, auch einen hätte. Als Stellplatz könnte ich mir den Adolf-Kolping-Platz gut vorstellen. Dort stehen schon 2 Bänke, an denen man sich zum Lesen niederlassen könnte. Ich würde dafür auch gerne die "Patenschaft" übernehmen und den Schrank in Ordnung halten!

herzliche Grüße vom Brückberg

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

-

11. Weitere Bänke um den Ententeich an der Steinbahn

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/14>

Vorschlagstext

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mein Vorschlag zum Bürgerbudget 2023 ist der:

Rund um den Ententeich an der Steinbahn in Siegburg, weitere Bänke aufzustellen. Das Gebiet um den Ententeich bietet zu jeder Jahreszeit wunderschöne Ausblicke, Erlebnisse, Gelegenheit zu Gesprächen und Erholung. Dieses Gebiet wird von vielen Spaziergängern und Besuchern intensiv genutzt. Besonders für unsere älteren Mitbürger, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, wären solche Sitzmöglichkeiten hilfreich, um länger zu verweilen, aber auch um sich mit anderen auszutauschen.

Für eine wohlwollende Einschätzung wäre ich sehr dankbar.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

-

12. Benjeshecke am Bürgerhaus Kaldauen

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/15>

Vorschlagstext

Zur optischen und ökologischen Aufwertung des Umfeldes des Bürgerhauses Kaldauen schlage ich die Anlage einer sog. Benjeshecke (Totholzhecke) auf der rückwärtigen Seite des Bürgerhauses vor.

Der rückwärtige Schotterplatz wird normalerweise als Parkplatz genutzt, zur Zeit wird dort ein Corona-Testzentrum betrieben. Die Grundstücksgrenze in Richtung der Wiese der ehem. Gaststätte "Münchshecke" wird leider durch ein unschönes "Sammelsurium" von Bau- und Absperrzäunen sowie Paletten markiert (siehe Titelfoto). Dieser chaotische "Zaun" ist weder eine schöne "Visitenkarte" wenn man aus den Fenstern des Bürgerhauses schaut, noch bereichert er die natürliche Umgebung. Deshalb sollte dieses Konstrukt entfernt werden und stattdessen eine Benjeshecke auf voller Länge (von der Gebäudeecke des Bürgerhauses bis zur Waldkante, ca. 25 m) angelegt werden.

1.) Was ist eine Benjeshecke?

Für eine Benjeshecke werden **Äste und Zweige** locker aufgehäuft. Der **Name** dieser Totholzhecke geht auf die **Brüder Hermann und Heinrich Benjes** zurück: Diese hatten sich als passionierte Landschaftsgärtner und Naturfreunde Ende der 1980er-Jahre Gedanken über eine **sinnvolle Verwendung von Gehölzschnitt** gemacht.

Begrenzt durch **zwei Reihen** von in die Erde getriebenen Zaunpfählen bildet der lockere Verbund aus Grüngut einen recht stabilen Wall, der sofort als Schichtschutz fungiert und sich im Laufe der Zeit selbstständig begrünt. **Keimfähige Samen** gelangen unter anderem durch Vogelkot und mit dem Wind in die Hecke. Wie sich die Hecke nach und nach tatsächlich entwickelt, hängt vor allem vom jeweiligen Standort ab.

2.) Vorteile einer Benjeshecke:

- Das benötigte Grüngut wie Strauchschnitt fällt laufend in großen Mengen an.
- Da – abgesehen von den Zaunpfählen und ggf. einiger Pflanzen zur schnelleren Begrünung – so gut wie **kein Material oder Werkzeug** benötigt wird, verursacht eine Benjeshecke **kaum Herstellungskosten** und ist ein sehr günstiges Element für die **naturnahe Gartengestaltung**.
- Im **Laufe der Zeit** wird sich die Benjeshecke **begrünen** und mehr und mehr **Tieren als Lebensraum oder Unterschlupf dienen**.
- Eine Benjeshecke verursacht **kaum Pflegeaufwand**

3.) Material und Anlage:

- Es müssen lediglich **Zaunpfähle** in entsprechender Anzahl sowie ggf. **Pflanzen zur schnelleren Begrünung (z.B. Sanddorn, Schlehe)** beschafft werden. Das Füllmaterial (Äste, Strauchschnitt) fällt i.d.R. bei den Pflegearbeiten der städtischen Grünflächenabteilung an.
- Die **Anlage** - ebenso wie **seltene Pflegemaßnahmen** - der Benjeshecke könnten durch die **Beschäftigten der städtischen Grünflächenabteilung** erfolgen.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

ca. 500 €

13. Ein grünes Klassenzimmer begrüßt alle Siegburger Bürgerinnen u. Bürger

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/16>

Vorschlagstext

Wir möchten ein überdachtes grünes Klassenzimmer auf unserem Außengelände der Adolf-Kolping-Schule auf dem Brückberg installieren.

Außerhalb der Unterrichts- und OGS-Zeit sollen die Sitzmöglichkeiten alle Siegburgerinnen und Siegburger zur Rast und zum Verweilen einladen.

Der Bereich soll durch einen kleinen Naschgarten mit Obst und Gemüse erweitert werden.

Die Erweiterung unseres Schulgartens ist ein großes Anliegen unseres Kinderparlaments. Bei der Gestaltung des Naschgartens werden unsere Grundschul Kinder mit Freude helfen!

Die Öffnung und schöne Gestaltung unseres Außengeländes für die Siegburgerinnen und Siegburger ist ein erster Schritt. Wir möchten ein Ort der generationsübergreifenden Begegnung sein.

Unsere Adolf-Kolping-Schule nimmt ab diesem Schuljahr am Projekt "FREI DAY" teil. Somit arbeiten wir an den 17 globalen Zielen der Nachhaltigkeit (SDG).

Das Bürgerbudget ist eine ideale Möglichkeit, das 11. Ziel "Nachhaltige Städte und Gemeinden" umzusetzen.

Umsetzung

Adolf-Kolping Grundschule unterstützt bei der Durchführung

Ideen, Planung (gemeinsam mit der Stadtverwaltung), Ausführung (was für uns möglich ist),
Bekanntmachung

Preisliche Einschätzung

10.000 €

14. Bunte Theaterkiste für Kinder

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/17>

Vorschlagstext

Der gemeinnützige Verein Theaterschatz e.V. möchte das Equipment für sein Kinder- und Jugendtheater Tollhaus ausbauen. Das Angebot des Vereins ist für alle Kinder- und Jugendliche offen. Die angeschafften Materialien werden beim Theaterschatz gelagert und können für das Kinder- und Jugendtheater eingesetzt werden, aber auch für sozio-künstlerische Projekte mit der Bürgerschaft oder bei gemeinsamen Theaterprojekten mit den Siegburger Schulen.

Die Kinder und Jugendliche des Theater Tollhaus wünschen sich eine "bunte Theaterkiste", bestehend aus Kostümen, Zirkus Requisiten und Bastelsachen:

Tiermasken, Tierkostüme, Hüte, Clownsnasen, weiße Kittel und schwarze Umhänge, weiße Blankomasken, Tücher/Laken in verschiedenen Farben, 500 Ballons, 2 tragbare Spiegel, Kinderschminke, 20 weiße Regenschirme, 20 Stöcke für Bühnenkampf, 20 Taschenlampen klein und groß, Jonglierbälle, Drehteller mit Ständen, Twirlingband mit Stangen, Tau, Buntstifte/Filzstifte, Marker, Pinsel, Farbe, Scheren, Klebestifte, Kleiderstangen, Kreide

Für die Umsetzung von kreativen Bühnenbildern für das Tollhaus und die künstlerischen Projekte mit der Bürgerschaft in der Stadt, würde der Verein sich außerdem über wenige neue Werkzeuge freuen, wie: Stichsäge, Flex, Akkubohrer. Die Werkzeuge können außerdem über "nebenan.de" auch an Siegburger Bürger kostenfrei verliehen werden.

Die Recherche nach den Materialien und Werkzeugen zu einem günstigen Preis, der Einkauf und die

Lagerung und Pflege erfolgt vom Theaterschatz e.V..

Die Gesamtkosten werden auf ca. 3.000 € geschätzt

INFO:

Der Verein bietet Kindern und Jugendlichen von 6-25 Jahren die Möglichkeit Theater, Zirkus und Tanztheater in ihrer Freizeit nachzugehen. Es werden 7 Kurse in der Woche angeboten, die über 80 junge Menschen nutzen. Der Theater Tollhaus ist im VHS Studienhaus in der Innenstadt von Siegburg verortet. Mit dem Mitgliedsbeitrag, ähnlich einem Sportverein, werden die Kursleiter und die Verwaltung finanziert. Die Ausstattung von Theaterstücken und die Requisiten für die wöchentlichen Kurse werden über Spenden und Fördermittel ermöglicht, ähnlich dem Vorgehen von Sportvereinen. Der Verein ist freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und verfolgt keine kommerziellen Ziele.

Umsetzung

Kinder- und Jugendtheater Tollhaus unterstützt bei der Durchführung

Recherche für günstigen Einkauf, Lagerung

Preisliche Einschätzung

3.000 €

15. #vielfalt#miteinander#(er)leben#deichhaus#einplatzfüralle

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/19>

Vorschlagstext

Der Stadtteil Deichhaus zeichnet sich durch ein multikulturelles Miteinander aus. Die Hans Alfred Keller – Schule liegt im Herzen des Stadtteils und verfügt über ein großes und naturnahes Schulgelände, welches offen zugänglich für alle Bürger*innen ist. An Nachmittagen und am Wochenende ist der Schulhof der zentrale Ort des sozialen Miteinanders, ein Ort der Begegnung von Alt und Jung. In den Abendstunden nutzen ebenso die Jugendlichen des Stadtteils den Schulhof, um sich miteinander zu treffen.

Durch unterschiedliche Bedürfnisse, mangelnder Kenntnis voneinander sowie weniger Berührungspunkte kommt es zu Interessenskonflikten der unterschiedlichen Personengruppen. Mit unserem Projekt möchten wir einen Ort der Vielfalt und des Austausches schaffen, das generationenübergreifende gegenseitige Verständnis füreinander stärken und die Menschen des Stadtteils zusammenbringen.

Auf dem Gelände fehlt es an Sitzmöglichkeiten, die zum Niederlassen, gemeinsamen Essen oder Gesprächsrunden einladen. Daher werden häufig Treppenstufen oder das Baumstammkado zum Sitzen genutzt. Aufgrunddessen würden wir gerne fest verankerte Sitzmöglichkeiten mit integrierten Tischen auf dem Schulgelände anbringen.

Wir werden im Rahmen des Projektes eine AG gründen, in der alle Personengruppen, die den Platz nutzen vertreten sind, um den Ort der Vielfalt gemeinsam zu planen und zu gestalten sowie bei der Erschaffung, die Bedürfnisse aller zu berücksichtigen, damit dort jeder seinen Platz hat und sich willkommen fühlt. In einer gemeinsamen Aktion sollen die Sitzmöglichkeiten schließlich aufgebaut werden. Die Verantwortung für den achtsamen Umgang mit diesem Ort liegt dann ebenso in der Hand aller beteiligten Akteure. Die AG wird sich nach der Fertigstellung regelmäßig treffen, um sich auszutauschen und um gemeinsame Aktionen auf dem Gelände zu planen, um die Menschen und

Generationen des Stadtteils nachhaltig zusammenzubringen.
#vielfalt#miteinander#(er)leben#deichhaus#einplatzfüralle

Umsetzung

Hans Alfred Keller - Schule unterstützt bei der Durchführung

Aufbau der Elemente

Preisliche Einschätzung

10.000 €

16. Waldmurmelbahn

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/20>

Vorschlagstext

Gerne möchte ich den Vorschlag einer Waldmurmelbahn einreichen.

Dabei soll das grundsätzlich für Kinder ausgelegte Areal über einige aus Baumstämmen gefertigte Murmelbahnen verfügen.

Alternative Bauweisen wären ebenfalls denkbar, allerdings sollte der Fokus auf dem Material Holz und somit die Nähe zum Wald liegen.

Durch eine leichte Hanglage rollen die Murmeln selbstständig dem Ziel entgegen.

Vorort kann an einem Automaten eine Holzmurmel gegen eine geringe Gebühr (Vorschlag 1€) erworben werden. In der Murmel ist ein Schriftzug/Grafik mit Bezug auf Siegburg eingelastert, wodurch eine Siegburger Erinnerung/Mitbringesel geschaffen wird. Diese könnte auch in Siegburger Geschäften vertrieben werden.

Alternativ können eigene Kugeln/Murmeln mitgebracht werden.

Optional kann zusätzliche Infrastruktur um das Areal angelegt werden (Picknickplätze, Info-Tafeln zu Region).

Als Standort möchte ich den Kaldauer Wald vorschlagen (Nähe Waldparkplatz Siegelsknippen). Das wertet das Naherholungsgebiet um die Wahnbachtalsperre auf und schafft durch die Einzigartigkeit in der Region (mir ist nichts dergleichen im näheren Umfeld bekannt) ein spannendes Ausflugsziel für Familien. Ebenso ist es ein tolles Tagesziel für Siegburger KiTas (Erreichbarkeit über Haltestelle Franzhäuschen).

Als kostengünstigere Standortalternative möchte ich auch noch die vorhandenen Spielplätze nennen, um Aufwände für die Einrichtung von Infrastruktur zu minimieren. Der Spielplatz in Kaldauen (Weißdornweg) verfügt über einen Rutschenhügel, der sonst noch frei zur Nutzung wäre. Thematisch würde auch der Waldspielplatz Brückberg/Dreesch sich eignen, hier müsste jedoch ein wenig Hanglage geschaffen werden.

Kostenschätzung

Pro Murmelbahn: 500 – 2000€ (je nach gewünschter Komplexität)

Murmelautomat: 500€

Regelmäßige Aufwände werden zumindest zu Teilen vom Marmelverkauf getragen und die Stadt könnte das neue Spielgelände in den Wartungszyklen der bereits vorhandenen städtischen Spielplätze mitberücksichtigen.

Es handelt sich im Gesamten um einen sehr skalierbaren Vorschlag, der mit unterschiedlichen Aufwand umgesetzt werden kann.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

5.000 - 10.000€

17. Bänke an Bahntrasse

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/21>

Vorschlagstext

Sitzgelegenheiten entlang der alten Bahntrasse einmal quer durch Siegburg, die einladen zum verweilen, stillen, pausieren und zum Austausch.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

3.000 €

18. Förderung von Stoffwindeln

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/22>

Vorschlagstext

Wie viele andere Kommunen wäre es toll, wenn auch die Stadt Siegburg das Wickeln mit Stoffwindeln als nachhaltige Alternative für junge Familien fördert, zum Beispiel mit 100€ pro Familie bis das Budget erschöpft ist.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

5.000 €

19. Trinkwasserspender Markt

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/23>

Vorschlagstext

Installation eines Trinkwasserspenders auf dem Siegburger Marktplatz

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

1.000 €

20. Förderung von Lastenrädern & Fahrradanhängern

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/24>

Vorschlagstext

Förderung von Lastenrädern, Fahrradanhängern und Ähnlichem als nachhaltige Alternative zum Auto. Die Förderung könnte ein fester Betrag pro Haushalt sein (z.B. 300€ bei Anhängern und 800€ bei Lastenrädern) oder einem Prozentsatz des Kaufpreises entsprechen (z.B. 30%). Die Förderung ist möglich bis das Budget erschöpft ist und könnte in kommenden Jahren ggf. mit anderen Mitteln oder erneut mit dem Bürgerbudget fortgeführt werden.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

10.000 €

21. Beleuchtung für "Outdoor-Fitnessstudio" am Michaelsberg

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/25>

Vorschlagstext

Das neue "Outdoor-Fitnessstudio" am Michaelsberg ist sehr schön und wird - soweit ich das beurteilen kann auch gut angenommen.

Nutzer sind z.B. auch Sportgruppen der VHS.

Um die Anlage im Winter abends zu nutzen muss man aktuell selber Lampen mitbringen, da sowohl die Mattenanlage als auch die Geräte komplett im Dunkeln liegen.

Die Laternen auf dem Rundweg liefern wegen der Bäume kein Licht.

Vorschlag:

Installation einer zusätzlichen Laterne genau zwischen Matten und Fitnessgeräten am Hang, die beide Bereiche ausleuchtet, so dass die Anlagen im Winter abends noch besser genutzt werden können

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

-

22. Ein öffentlicher TrinkWassersprudler

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/26>

Vorschlagstext

ein öffentlicher TrinkWassersprudler für ALLE. Für die Gemeinschaft.

Zb. Vor dem Amtsgericht, vor dem Straßenverkehrsamt, auf dem Markt, oder am Bahnhof.

An zentralen Orten und auch behindertengerecht.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

(basierend auf Informationen der Stadt Trier, Stand 2021, Rheinland-Pfalz) 12000,00 Euro, dies kann evtl. bezuschusst werden vom Umweltministerium NRW. (Wurde dort Z.b. bezuschusst vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz in Höhe von 4.000,00 Euro.)

23. Stadt soll Balkon-Solaranlagen fördern

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/27>

Vorschlagstext

Nicht jede*r kann eine Solar-Anlage auf dem eigenen Dach bauen. Mit Balkon-Solaranlagen senken auch Mieter oder Hausbesitzer mit ungeeigneten Dachflächen ihre Stromkosten, treiben die Energiewende voran, tragen zur regionalen Selbstversorgung bei und demokratisieren die Stromerzeugung.

Bei einem Budget von 10.000 Euro würde sich die Förderung zunächst auf beispielsweise 50 Anlagen mit einer Förderung von je 200 Euro beschränken. Der Ertrag pro Modul mit 380 Watt Leistung beträgt laut Verbraucherzentrale 280 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr bei verschattungsfreier Montage an einen Südbalkon. Werden also 50 Balkon-Solaranlagen mit je zwei Modulen gefördert, erzeugen diese bis zu 28.000 kWh. Legt man den Wert des Umweltbundesamts von 420 Gramm Kohlendioxid pro Kilowattstunde (g/kWh) für den deutschen Strommix 2021 zugrunde, entspricht das einer Kohlendioxid-Einsparung von jährlich maximal 11,8 Tonnen.

Darüber hinaus kann die Stadt Siegburg mit dieser Maßnahme in Erfahrung bringen, wie hoch die Nachfrage für eine derartige Förderung ist und langfristige Strategien entwickeln. Die Anlagen tragen weiterhin zur Wissensbildung im Thema Energie(wende) bei, werden Gesprächsstoff und dienen somit als niedrigschwellige Multiplikatoren für die Energiewende.

Städte wie Freiburg, Stuttgart, Moers, Erlangen, Ratingen, Weinheim, Günzburg, Haltern, Wesel, Darmstadt, Marktoberdorf, Lüneburg oder Dülmen haben bereits solche Förderprogramme, in anderen Städten sind sie in Planung. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat ebenfalls ein umfangreiches Förderprogramm gestartet.

Sofern Personalkosten der Stadtverwaltung mitberücksichtigt werden müssen, kann das Förder-Volumen entsprechend gesenkt werden.

Links:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/steckersolar-solarstrom-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose-44715>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/co2-emissionen-pro-kilowattstunde-strom-steigen>

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

10.000 €

24. Lastenrad „Lottchen“ soll für Siegburger*innen wieder kostenlos werden

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/28>

Vorschlagstext

Von 2016 bis etwa Ende 2021 war die Benutzung des Lastenfahrrads „Lottchen“ für Siegburgerinnen und Siegburger kostenlos. Seit Anfang 2022 ist das dreirädrige Bakfiets Bestandteil des RSVG-Fahrradverleihsystems und dort gegen Leihgebühr auszuleihen (2 Euro pro 30 Minuten, max. 18 Euro pro Tag, günstiger mit VRS-Zeitkarte).

Ich schlage vor, das Rad soll für den Zeitraum von drei Jahren wieder kostenlos für alle Einwohner*innen Siegburgs zur Verfügung stehen. Dabei könnte die kostenlose Verleihzeit auf 6/12/24 Stunden pro Ausleihvorgang begrenzt werden oder z.B. ein Zeitbudget von 6 oder 12 Stunden pro Monat eingerichtet werden. Sofern das Rad im RSVG-System verbleibt, ließe sich dies mit dem Betreiber technisch und vertraglich sicherlich umsetzen, Wartung und Betrieb blieben durch die RSVG gewährleistet. Das Rad könnte weiterhin auch von Menschen mit anderem Wohnort gegen Geld genutzt werden, stünde aber sozial gerecht allen Menschen aus der Stadt zur Verfügung.

Von einem Tagespreis für VRS-Zeitkarteninhaber*innen von derzeit 12 Euro ausgehend, würde eine „Dauervermietung“ an die Stadt 4.380 Euro pro Jahr nicht überschreiten. Es ist davon auszugehen, dass bei einem Vertrag von drei Jahren Dauer die Stadt weit günstiger verhandeln kann, so dass bei angenommenen jährlichen Kosten unter 3.333 Euro die Projektgrenze nicht überschritten wird.

Eine Beschreibung des ursprünglichen Lottchen-Projekts gibt es hier:

https://dein-lastenrad.de/wiki/Lastenrad_Lottchen

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

10.000 €

25. Bonusmodell "Mit dem Rad zur Arbeit"

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/29>

Vorschlagstext

Die Stadt Bergamo hat ein Bonusmodell eingeführt, das Bürger belohnt, die für ihren Arbeitsweg gesund und umweltfreundlich das Fahrrad nutzen.

Das Modell sieht eine kleine Pauschale pro Kilometer (25 Cent) vor, die monatlich gedeckelt ist (30 Euro). Der Bonus wird in Form eines Gutscheines für lokale Geschäfte ausgezahlt.

Arte hat hierzu berichtet: <https://www.arte.tv/de/videos/112098-000-A/italien-radfahren-zahlt-sich-aus/>

Ein solches Bonusmodell sollte auch in Siegburg eingeführt werden. Neben der Gesundheit der Bürger und der Umwelt wird gleichzeitig die lokale Wirtschaft gefördert. Ein Netz von teilnehmenden Geschäften wäre durch den Siegburg-Gutschein bereits gegeben.

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

-

26. Pumptrack für Siegburg

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/30>

Vorschlagstext

Der Radsport hat durch die Coronapandemie deutlich an Beliebtheit gewonnen. Die verschiedenen Sparten haben unterschiedliche Anforderungen an die Örtlichkeiten, an denen der Sport ausgeübt werden kann.

Für den Volkssport (Fußball, Tennis, Basketball etc.) ist in Deutschland stets gesorgt, aber vor allem der Radsport kommt oft zu kurz.

Es hat sich dabei in vielen Städten gezeigt, dass sogenannte Pumptracks sehr gut von vielen verschiedenen Nutzern angenommen werden und zum Ort der Begegnung unterschiedlicher Gesellschafts-/Alters-/Kulturgruppen werden. Ein Pumptrack ist eine für den Rad- oder Rollsport gebaute Strecke, auf der man ohne treten durch Hochdrücken des Körpers aus der Tiefe Geschwindigkeit aufbaut (vgl. Wikipedia). Eine solche Strecke ist ein idealer Trainingsplatz, vereint Bewegung, frische Luft und soziale Interaktion miteinander.

Es gibt in Siegburg genügend Flächen neben bestehenden Sport- oder Schulanlagen für einen Pumptrack.

Konzepte aus Asphalt sind wartungsarm und lassen Spielraum für Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Andere Städte nutzen solche Konzepte bereits und der Andrang der Nutzer spricht für sich:

<https://www.bergisches-wanderland.de/poi/pumptrack-reichshof-eckenhagen>

<https://www.ww-kurier.de/artikel/99152-erfolgsmodell-pumptrack-in-hachenburg>

<https://abenteuerhallenkalk.de/de/dirt/info/category:dirt>

Rollsportfreunde Köln

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

25.000 €

27. Siegburg - unser Wahrzeichen - eine Krone für die Abtei St.

Michael

❖ Link:

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/31>

Vorschlagstext

eine Projektion einer Krone, (Lichtspiel/Lichttechnik/Projektion) auf der Abtei, falls derartiges erlaubt ist. Sichtbar im Dunkeln und vom Zugverkehr aus, aus Kostengründen nur 1x täglich.

Ähnlich einem Hologramm bzw. einer Videoprojektion.

- Eine Krone auf die Fassade/Mauer der Abtei projizieren.

Die Größe ca 3-5 Meter.

Vielleicht mit einer Art Projektor/LED Lampe.

Nach Rücksprache mit einem Architekten aus Köln gibt es vielleicht noch andere Möglichkeiten dieses zu generieren.

Die Krone sollte ca. so aussehen:

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

Z.B. kostet ein guter Projektor ab ca. 5.000,00 Euro Aufwärts. (Es kommt auf die Art des Projektors an und auf die Lampen). Für derartige Zwecke würde das aber wahrscheinlich nicht ausreichen. Dieses wäre noch zu klären. Aber vorab sollte man erst klären, ob eine Krone auf der Abtei erlaubt ist. Dann könnte ich erneut mit dem Architekten über meine Idee sprechen.

28. Mietkostenübernahme für den Foodsharing-Fairteiler

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/32>

Vorschlagstext

Seit Ende Juli 2022 beherbergt der Unverpacktladen "Siegburg Unverpackt" in der Kaiserstraße 57 einen sogenannten Fairteiler. Dort kann sich jeder Mensch kostenlos Lebensmittel für den eigenen Bedarf mitnehmen. Nach dem Prinzip "Verteilen statt Wegwerfen" sammeln Ehrenamtliche der

Foodsharing-Initiative bei kooperierenden Bäckereien, Supermärkten, Kantinen und Großhändlern überproduzierte Lebensmittel ein, die sonst im Müll landen würden, und legen sie im Fairteiler zum Abholen bereit. Der Raum beherbergt neben dem Fairteiler auch ein Büchertausch-Regal. Bisher trägt der Unverpacktladen die Mietkosten für diesen etwa 6 Quadratmeter großen Raum.

Vorschlag: Die Stadt soll die Mietkosten für den Fairteiler übernehmen. Diese belaufen sich auf etwa 145 Euro pro Monat (Anteilig an den Gesamtmietkosten des Ladengeschäfts, ohne Nebenkosten). Für einen Zeitraum von drei Jahren entstehen so Kosten in Höhe von etwa 5.300 Euro. Die Beteiligung der Stadt hilft dem Betreiber, dieses gemeinnützige Angebot über die Testphase hinaus zu erhalten.

Der Fairteiler leistet einen Beitrag gegen die Lebensmittelverschwendung und schafft ein sozial gerechtes Ergänzungsangebot in der lokalen Lebensmittelversorgung. In Deutschland hat allein der Handel 2020 rund 800.000 Tonnen Lebensmittel weggeworfen, berichtet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Die Foodsharing-Initiative gibt es seit 2012. Nach Angaben des Vereins engagieren sich rund 115.000 Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ehrenamtlich als Lebensmittelretter bei 11.185 kooperierenden Unternehmen.

<https://siegburg.de/2022/07/fairteiler-bei-siegburg-unverpackt/index.html>

<https://foodsharing.de/?page=fairteiler&sub=ft&bid=1919&id=2382>

Umsetzung

Tim Unverpackt unterstützt bei der Durchführung

Nebenkosten

Preisliche Einschätzung

5.300 €

29. Mit einer "Mobilen Bühne" kommt Kunst und Kultur zum Publikum

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/33>

Vorschlagstext

Der gemeinnützige Kulturverein facettenreich e.V. in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt e.V. Ortsverband Siegburg möchte sein Bühnenequipment durch eine Mobile Bühne für seine Theatergruppen SPÄTAUSGABE und ENSEMBLE VIELFACH ergänzen. Das Angebot des Vereins ist für alle Bürger und Bürgerinnen offen. Das angeschaffte Equipment wird beim Kulturverein facettenreich gelagert und kann für die Theatergruppen SPÄTAUSGABE und ENSEMBLE VIELFACH eingesetzt werden, um sozio-künstlerische Projekte mit und für die Bürgerschaft umzusetzen. Da wären zu nennen Auftritte oder Kooperationen mit

- Senioreneinrichtungen und Treffpunkte, wie z.B. AWO Ortsverband Siegburg
- Gemeinschaften und kleineren Gruppen aus dem Karneval, Theaterwerkstatt usw.
- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Kulturellen öffentlichen Veranstaltungen (Marktplatz, Stadtfest usw.)
- Auftritten bei privaten und Firmen Events (Jubiläen, Betriebsfeste usw.)

Außerdem stellt der Verein facettenreich das Bühnenequipment anderen ortsansässigen Theatergruppen und kulturellen Gemeinschaften, wie z.B. dem Theater Studiobühne, Tollhaus usw. kostenfrei zur Verfügung. (Informationen zum Kulturverein facettenreich e.V. siehe Anlage)
Die Spielerinnen und Spieler der Theatergruppen möchten seit langem ihr ehrenamtliches kulturelles Engagement - Theaterspiel – in vorhandene Siegburger Örtlichkeiten bringen. Eine Mobile Bühne gibt uns die Möglichkeit Theater, Performance, Darstellendes Spiel, Musik, Konzerte, Lesungen und Präsentationen zu den Menschen und in ihre Herzen zu bringen. Mit der Mobilen Bühne kommt Kunst und Kultur zum Publikum.

Beschreibung der Mobilen Bühne mit Beleuchtung

Zur Bühne gehören drei einzelne Grundelemente, die einfach und sicher, ruck-zuck auf- und abgebaut oder umgestaltet werden zu einer innovativen Theaterbühne. Sie sind platzsparend zu verstauen. Die Beleuchtung besteht aus Grund- und Frontlicht für Kulisse und Theaterbühne. In einer praktischen Alubox sind vier Scheinwerfer sicher verstaut, gebrauchsfertig vormontiert und zum sofortigen Einsatz bereit. (technische Beschreibung siehe Anlage)

Umsetzung

facettenreich e.V. unterstützt bei der Durchführung

Der Einkauf, die Lagerung und Pflege, sowie Ausleihe erfolgt durch den Verein facettenreich e.V.

Preisliche Einschätzung

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 6.400 €.

30. Soziale und ökologische Nachhaltigkeit messen mit der Gemeinwohl-Bilanz

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/34>

Vorschlagstext

Welchen Beitrag leistet ein Unternehmen oder eine Behörde zum Gemeinwohl? Wo gibt es Entwicklungspotenziale? Die gesetzlich vorgeschriebene Nachhaltigkeitsberichterstattung für große Unternehmen schreibt lediglich formale Kriterien vor. Auditierete Gemeinwohl-Bilanzen aus dem Modell der "Gemeinwohl-Ökonomie" (GWÖ) bieten dagegen messbare und hinreichend vergleichbare Werte. Zudem dient die Gemeinwohl-Bilanzierung Unternehmen als Tool für eine ganzheitliche Organisationsentwicklung.

Die Stadt Siegburg soll die Ausrichtung von Organisationen auf das Gemeinwohl fördern und dafür folgende Optionen im Rahmen des möglichen Budgets prüfen:

- Förderung eines Pilotprojekts: Peer-Review für 5-7 Siegburger Unternehmen
- Gemeinwohl-Bilanzierung eines städtischen Unternehmens
- Kommunale Gemeinwohl-Bilanz

Die einzelnen Optionen erklärt:

Peer Review: Gemeinwohl-Bilanzen für Siegburger Unternehmen (Alternative 1)

Die Stadt Köln hat sich mit [Ratsbeschluss vom 16.9.2021](#) für eine Vollbilanzierung von zwei städtischen und acht privatwirtschaftlichen Unternehmen im Rahmen eines Pilotprojekts

entschieden und dafür 80.000 Euro bereitgestellt. Im Rahmen des Siegburger Bürgerbudgets kommt aus Kostengründen vermutlich zunächst die Bilanzierung mittels Peer-Evaluierung unter Begleitung eines oder einer GWÖ-Berater*in infrage. Der konkrete Vorschlag lautet: Die Stadt Siegburg beteiligt sich mit bis zu 10.000 Euro an den Kosten einer Peer-Evaluierung und lädt über die Wirtschaftsförderung Unternehmen ein, sich zu beteiligen. Sofern darüber hinaus gehende Kosten entstehen, tragen die beteiligten Unternehmen diese selbst (vrstl. nicht oder nur geringfügig erforderlich).

[Details zur Peer-Evaluierung](#)

[Praxisleitfaden für Unternehmen: Nachhaltige Organisationsentwicklung mit der Gemeinwohl-Bilanz](#)

Gemeinwohl-Bilanzierung eines städtischen Unternehmens (Alternative 2)

Die Stadt Siegburg benennt ein städtisches Unternehmen zur Erstellung einer Vollbilanz, ähnlich wie es die Stadt Köln mit den KölnBädern und den Stadtentwässerungsbetrieben nach dem Ratsbeschluss vom 16.9.2021 (siehe oben) gemacht hat.

Kommunale Gemeinwohl-Bilanz (Alternative 3)

Die Stadt Siegburg erstellt u.a. nach dem Beispiel der Städte Steinheim, Brakel und Willebadessen im Kreis Höxter (sowie weiteren) eine kommunale Gemeinwohnbilanz.

[Bertelsmann Stiftung: Nachhaltigkeit und Gemeinwohl in Kommunen](#)

[Info-Seite der Gemeinwohl-Ökonomie für Kommunen](#)

[Praxisleitfaden für Kommunen: Nachhaltige Organisationsentwicklung mit der Gemeinwohl-Bilanz](#)

Allgemeine Informationen zur Gemeinwohl-Ökonomie

[Website des Trägervereins Gemeinwohl-Ökonomie](#)

[Gemeinwohl-Ökonomie kurz erklärt \(Youtube\)](#)

[Vortrag Stefan Maier, Geschäftsführer Prior1 GmbH, Sankt Augustin, zur Gemeinwohl-Bilanzierung \(Youtube\)](#)

[Liste gemeinwohnbilanzierter Unternehmen](#)

[Nachhaltigkeitsberichte im Vergleich: Studie des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung \(IASS\), 2020\)](#)

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

10.000 €

31. Dachflächen öffentlicher Gebäude für genossenschaftliche PV-Anlagen ausschreiben

<https://mitmachen.siegburg.de/budgets/1/investments/35>

Vorschlagstext

Die Stadt Siegburg soll die Dachflächen sämtlicher geeigneter öffentlicher Gebäude für die Nutzung mittels Photovoltaik-Anlagen ausschreiben. Über Pacht, Rückvermietung, direkte Stromabnahmeverträge, Kombinationen daraus oder anderen Modelle profitiert die Stadt von zusätzlichen Einnahmen sowie von günstigen Stromkosten. Insbesondere Bürgerenergieenergie-Genossenschaften eignen sich als Partnerinnen. Viele Genossenschaften sind auf der Suche nach Dachflächen. Zudem kann sich jeder Bürger und jede Bürgerin an dem wirtschaftlichen Erfolg beteiligen und in der Genossenschaft demokratisch mitbestimmen. Lokal wie regional existieren verschiedene Genossenschaften, die als Partner infrage kommen.

Beispiele und Informationsmaterial:

https://www.lokalkompass.de/hamminkeln/c-wirtschaft/ausschreibung-von-dachflaechen-fuer-photovoltaikanlagen-in-hamminkeln_a1337286

https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/QualiFiKo_Infoblatt_Photovoltaik_kommunale_Da%CC%88cher_IO%CC%88W_Difu.pdf

<https://www.stimme.de/themenwelten/neckarsulmer-stimme-19-april-2021/lokales/stadt-neckarsulm-photovoltaikanlagenausschreibung-daecher-manuel-heer-132955>

https://www.photovoltaik-bw.de/fileadmin/Bilder-Dateien_Koordinierung/PV-Netzwerk_Photovoltaik-in-Kommunen-Broschuere_2020_07.pdf

Umsetzung

Soll von Stadtverwaltung umgesetzt werden

Preisliche Einschätzung

Verwaltungskosten für Ausschreibung - nicht für extern zu beziffern - langfristig Gewinn für die Stadt